Mr. 60.

Dienstag ben 20. Mai 1884.

53. Jahrg.

Ericheint Dienstag, Donnerstag und Camftag und toffet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Bf. im Oberamisbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrudungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raum: für Anzeigen von Oberamisbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Der wegen Diebstahls hier verhaftete Schneider Chriftof Ludwig Fifcher ergeht an Die unbefangten Glaubiger Die von Murthardt bat unter anderem einen Ririchbaumftamm und einen Apfelbaum. Aufforderung, binnen 14 Tagen ihre Ungipfel noch unermittelten Gigentumern geftoblen. Auch ift berfelbe verbachtig, fpruche bei bem Baifengerichte anzumels an verschiedenen Orten bes Begirts, namentlich im Beifacher Thal und in ber ben, widrigenfalls fie bei ber bevorsteben Gegend von Murrhardt Schafe, Ganfe, Enten, Subner 2c. geftoblen ju haben. Die Beftoblenen werden aufgefordert, fachbienliche Mitteilungen unverweilt

hieber oder ber nachftgelegenen Bolizeibehorde ju machen. Den 17. Mai 1884. Umtericter StB. Sirid.

> Revier Reichenberg. Brennholz-Verkauf.

Um Montag den 26. Mai aus Breithalbe, Reute, Bubl übrigen Glaudiger nach Berhaltniß ibrer und Leerfeld am Cichelhof: Rm.: 9 eichene und 328 buchene Schei- Forderungen vertheilt wird, wenn nich ter, Brugel und Anbruch, 33 erlene Scheiter und Brugel, 51 Ra= binnen 14 Tagen bei bem R. Umtsge: belbolafcheiter, 255 bto. Brugel, Roller und Anbruch , Bellen: 30 eichene, 3200 richt ein Konfursantrag gestellt mirb. buchene und 120 erlene.

Der Forstwächter vom Efchelhof wird von Morgens 6 Uhr an jum Borzeigen des Solzes parat fein.

Der Bertauf felbit beginnt mittags 11 Ubr im Falten in Reichenberg

Revier Gichmenb. Spalt= & Brennholz=Verkauf.

Um Camftag ben 24. Mai, vormittags 10 Uhr, wer= ben aus dem Staatswald Spielwald 6. 9, Dammerswald 3, Sep= pichgehren 2 und Scheibholg ber huten Brandhof, Rirchenkirnberg nang Die Zwangevollstredung in bas un und Chersberg 1-12:

80 Rm. buchene, eichene, birtene, erlene, afpene Scheiter und Goldarbeiters Chefrau bier angeordnet hat Brugel, 395 Rm. tannene Scheiter, 97 bto. Prügel, 798 Anbruch, fommt ju Folge Beschluffes bes Gemeindejowie 14 Rm. tannen Spalthola verfauft.

Busammentunft bei Cammet in Rirchenfirnberg.

#### Revieramt Gschwend. Richtenrinden=Verkauf.

Um Camftag ben 24. b. DR., vormittage 91/2 Uhr, unmittelbar vor Beginn bes Brennholzvertaufe, wird bas Erzeugnis an Fichtenrinde pro 1884 aus ben Staatswaldungen, geschätt ju 300 Ctr., bei Cammet in Rirchenfirnberg vertauft.

## MIImersbach Oberamts Badnang. Rinden=Verkauf

Um nächften Mittwoch den 21. d. M., mittags 12 Uhr,

werben auf hiefigem Rathaus ca. 25 Etr. eichene Glang= und Raitelrinden, ber Gemeinde geborig, vertauft. Den 17. Mai 1884.

Schultheißenamt. Adermann.

# Raifers bad Dberamte Belgheim. Markt-Anzeige.



Donnerstag den 29. Mai d. J. findet der (feither im Monat Juni abgehaltene, nun aber bleibend auf ben letten Donnerftag bes Monats Mai verlegte)

Piehmarkt allhier statt, wozu Käufer und Berkäuser hiemit eingeladen werden. Den 15. Mat 1884.

Den Rönigl. Standesämtern empfiehlt ju gef. Bezug

sämmtliche Formulare die Buchdruderei von Fr. Stroh.

Rietenau. Gläubigeraufruf.

Chriftian Steinmann, Zaglobners gelaben. ben Kaufichillingeverweisung unberüch fichtigt bleiben und fpater wohl ichmerlich eine Befriedigung finden murben.

Bemertt wird, bag bie vermogenslofe Wittme zwar bie Erbschaft angetreten bat, aber eine tleine Ueberschuldung vor= liegt und bie nach Befriedigung ber Real= gläubiger verbleibende Daffe unter bie

Den 15. Mai 1884. Für die Theilungsbehörde :

R. Gerichtsnotariat. Staubenmaner. Badnana.

## Berkauf eines Wohnhaus= geschieben murbe Antheils.

Rachbem bas st. Umtsgericht Bad bewegliche Bermogen ber Gottlob Bola. rats als Bollftredungsbeborbe am

Montag ben 30. Juni b. 3. vormittags 11 Uhr, auf tiefigem Rathaus im erften Termin

jur Berfteigerung: <sup>13</sup>/<sub>19</sub>tel an Nr. 463/64

Einem 2ftod. Wohnhaus mit Laben, Stallung u. gewölbtem Reller in ber Somidgaffe, neben Guftav Schweizer.

Brandverf.=Unfcl. 2600 D. Gerichtl. Anschlag 2800 M. Raufsliebhaber werden hiezu mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Bertaufs: tommiffion aus Stadtidultheiß God und r bem Unterzeichneten besteht und gum Bwangsverwalter Gemeinberath 3manuel

Breuninger beftellt ift. Bur Aufftreichsverhandlung ift ein üchtiger Bürge mitzubringen. Den 17. Mai 1884.

> Bollftredungsbehörbe. Ramens berfelben : Ratsidreiber Rugler. Murrhardt.

Kahrnisversteigerung. 3m Bege ber 3mangsvollstredung vertauft ber Gerichtsvollzieher gegen bare

Bezahlung am Freitag ben 23. Mai, nachmittags 1 Uhr,

1 Waar Trip 1 Auh, l Stierle, 2 Schweine, 8 Gn:

ten, etwas Sutter und Rartoffel. Ferner: 3 Bagen, 3 Schlitten, Futterschneibmaschine, 15 Stud eichene Bodfeiten, 6 Faffer im Gehalt von 250 bis 1100 Liter , ca. 6 Gimer Moft, 1 vertauft

Mostpresse mit Wergeltrog, 1 Schapp farren, 1 paar Salt joch, 1 ganges 30ch ca. 13 Ctr. ichmargen Staub und 6 In der Berlaffenschaftsfache bes + Retten. Siezu werben Liebhaber ein

> Busammentunft bei ber Duble in Borderwestermurr.

#### Murrhardt. Jutterversteigerung.

3m Wege ber 3mangevollstredun pertauft ber Gerichtsvollzieber gegen bar Bezahlung am

Samftag den 24. Mai, nachmittage 2 Ubr Ca. 800 Ctr. Beu & Dehmb. Liebhaber merben biegu eingelaben.

Rufammentunft im Ratbaus. Sulz bach. Bei ber Ginquartierung vom 3/4.

### Sept. v. J. wurde von einem Solbaten 1 Uhr gefunden.

Der Gigentumer bat feine Unfpruche in nerbalb 10 Tagen bier geltend gu ma= den, andernfalls die Uhr bem Finder gu=

Den 17. Mai 1884. Edultheißenamt,

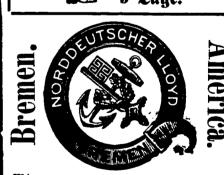
Wenzel.

Dberftenfelb Dberamts Marbach. 600 Stück

1,20 m lang, 10 cm bid, tannen und orchen, sucht zu taufen und nimmt Df= ferte entgegen

Smann, Unternehmer.

B 9 Tage.



Morddeutschen Lloyd tann man die Retfe

von Bremen nach Amerika

ks in 9 Tagen.

machen. Räheres bei bem Baupt:Agenten Johs. Rominger.

Stuttgart, nd beffen Agenten: Louis Bochel, Badnang. Angust Seeger, Murrhardt. C. F. Rettich, Büstenroth. Julius Find, Winnenden.

Badnang. Ca. 20 Ctr.

Strob

Fr. Bifcher jun.

großefte Musmabl bei

Bringe biemit in gefällige Grinne rung, daß bie

Schlofgartnerei Ratharinenhoi gur bevorstebenden Pflanggeit recht icone Gruppen=, Teppich= und Blatt=Bflanzen

fowie auch febr ftarten Commerflor und Gemufepflanzen ju billigen Breifen abzugeben bat. Desgleichen babe recht icon gefüllte Freilandnelten. Pochachtungevoll

23. Bogel, Dbergartner.

Mr. 1884.

Directe Boft . Dampfichiffahrt Hamburg - Havre-Amerika.

Mach New-York jeben Mittwoch u. Sonntag von Hamburg und

von Havre ichen Dienstag

mit Deutschen Dampfichiffen ber Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Action-Gesellschaft

August Bolten, Hamburg. Mustunft u. Ueberfahrtsvertrage bei Jafob Dorn & G. Dautel in Baduang, J. Nothmann, Buchbinber in Murrhardt.

Bergmanns Original-Theerschwefelseife

b. Bergmann u. Cie., Frantfurt a. M. Allein echtes, erftes u. alteftes Sabri fat in Deutschland. Anertannt von vor-Finnen. Borrathig à Stud 50 Bf. bei angegangenen 4 Jahren, von Avotheter Beil, Badnang.

Alls ein vorzügliches

teten nur bestens empfoblen merben.

Much bei Reuchbuften ber Rinder ift bie fer Shrup ein beliebtesu. erfolgreiches Lin: berungsmittel. Apoth. 3. 6 draber, Feuerbach. In Flac. à 1 M., 1 M. 50 Bf. u. 3 M. vorratbig in Baduaug be: frn. Apothefer Beil, fomie in ben Apo: theten ju Gulgbach, Murrhardt und Gaildorf.

Winnenben. Zimmer=Gesellen= Geiuch.

Bei Unterzeichnetem finben fofort 6 bis 8 Bimmergefellen bauernbe Be-

Bimmermeifter Rogel.

Maurer-& Steinhauer-Gesuch.

36-40 tuchtige Maurer und Steinhauer (auch Steinfpiger) finden fofort bauernbe Beidaftigung auf Laglobn ober Aflord am Rath. Rir. bei denbau in Bietigheim.

Erbftetten. Rächsten Freitag den 23. Mai gibts Kalt bei Biegler Biedenbach

Sadnang. Seute Dienstag Abend von 7 Ubr an findet in meinem Garten Großes Concert,

gegeben von der rubmlichft befannten bobm. Gefellicaft Brba - Beraer Aurtavelle tatt, wozu gang ergebenft einladet

21. Ulrici 3. Engel.

Wildsohlleder.

Ia rheinisch Sohlleder in jeben beliebigen Studen, alle Gorten Oberfeder.

Beng- und Alaun-Leder. braun und farbig Schafleder,

Beng- und Sederschäftden für herrn, Damen und Rinber

Sanf- und Beftechgarn, Ia amerifanische Solznägel, Wienerleim, Sohlennagel, Abfat- und Pariferflifte in allen Rummern empfehle gu villigften Breisen in nur guten Qualitäten bestens.

Hermann Ludwig.

Badnang. Fertige Herren- & Knaben-Kleider

empfiehlt in größter Aluswahl zu den billig= ften Nabritbreisen

S. Lämmle, Korngasse.

Württembergische Privat=Tener= Versicherungs-Gesellichaft.

und 41/2 Biertel Mus bem in ber ordentlichen Gefellicafts. Berfammlung am 25. April b. porgetragenen und von berfelben einstimmig genehmigten Rechenschaftsbericht über bas Sabr 1883 beehren wir uns Folgenbes besonders bervorzuheben : Es beträgt Die Babl ber Gefellicaftsmitglieder 106,914. Die Berficherungs: umme Dt. 613,408,161. Das Gesammtvermogen Dt. 9,738,031. 4. Brand-

enticadigungen murben ausbezahlt M. 605,951. 54 Bon ben Uebericuffen bes Jahres 1883 mit DR. 701,819. 77. wurden ftatutengemaß Dt. 210,074. 10 bem Refervefond jugewiesen und die verbleiben- bat ju verpachten juglicher Wirfung gegen alle Sautun- ben D. 491,745. 67 mit Bubilfenahme von D. 151,656. 47 aus ber ju biefem reinigfeiten, Commersproffen, Frostbeulen, Zwede angesammelten Devidendenreserve ju einer Dividende, wie in ben por-

Sechzig Prozent

an bie Berficherten vermenbet.

Den 15. Mai 1884.

Die Berteilung Diefer Dividende beginnt am 1. Juli 1884 und endigt wird zu fofortigem Gintritt gesucht. in vielen Familien ftets vorrathig gehal- am 30. Juni 1885. An berfelben nehmen allen Diejenigen auf ben jeweiligen tenes hausmittel bat fich ber achte Berfalltermin ihrer Berficherung Theil, welche vor bem 1. Juli 1883 Mitglieder Schrader'iche Traubenbruftho: ber Gesellichaft maren und es im Berteilungsjahr bleiben. Neueintretenbe Mitnig feit langer Beit bemabrt u. tann ber- glieder erhalten an der britten Jahreepramie Die Dividende abgerechnet. Der Rechenschaftsbericht pro 1883 liegt bei uns jur Ginfict bereit.

> Agenten: Ferd. Feucht. Badnang.

Rur bis Dienstag Abend, 20. Mai Mur bis über den Markt bauert der große Ausvertauf fertiger Herren- & Knabenkheider im Gasthaus 3. Engel. Um geneigten Rufpruch bittet

Albrecht Levison.

Unterweißad. Ein wohlerzogener Junge tann in bie Lebre treten

Båder Gotefer. Großafpad. Ginen neuen

Auhwagen mit eifernen Agen verlauft

Badnang. Einen traftigen Inngen, ber bie Roth: gerberei erlernen will, nimmt in die Lehre

Ber ? fagt bie Bollmachten Schuld. und Burgicheine Edmitmeifier Guerle. Iber Buchbruderei von F. Strob. 1

Bu jahlreichem Bejuch labet ein Reb. b. Bl.

> werben billig angefertigt in ber Buchbruderei von &. Strob.

Landesverratsprozef Kraszewski.

Dienftag ben 20.

Mai, als am Jahr=

mark, von 3 Ubr an

**Cansunterbaltuna** 

Maffa 3. Sowanen.

C. Beismann.

C. Beismann.

C. Weismann.

C. Weismann.

C. Weismann.

im Camanenfaal, wozu einladet

Roman= & Vortland=

Cement.

in bester frischer Bare, empfehle bei Bar-

tieen ju billigem Breife, ebenfo frifchen

Bauanus, icone rheinifde Robr,

Dien. Bitterwasser

Soppinger & Gelterfer Baf=

Sanfiamen,

Mferdezahn, Gras: & Aleefa-

Rauchtabat,

auch jum Bertilgen ber Reblaus geeigs

Backsteinkäs

in guter reifer Bare, bei Laibben &

Badnang.

hohen Alee

Wiesengras

Badnang.

Alee

21/2 Brtl. febr iconen breiblättrigen

Friedr. Wilh. Breuninger

neben bem Ochjen.

Stallfnecht

Sur einen febr leicht verläuflichen u.

Rabere Mustunit ertbeilt bie

gangbaren Artikel wird ein tüchtiger

**Sausierer** 

gefucht bei febrigunftigen Bedingungen.

Badnang. Gin freundliches

2 og i S in der Mitte der Stadt ift bis Jakobi zu vermiethen. Bon wem? jagt die

Stiege,

3 Meter Stodhobe, verfauft billigft

Gewerbe-Verein

Dontag Mend 8 Ubr bei

Backnang.

Redattion b. Bl.

3. Affeiberer.

Der Borftand.

Bon wem? fagt bie

Badnang. Gine

Ludw. Zwint Dwe.

fer empfiehlt in frifder Sullung

men und reine Biden bei

net, pr. Bfd. 55 Bf. empfiehlt

36 Bf. pr. Bio. empfiehlt

51/2 Biertel iconen

Draht & Magel.

Rheinischen

Gin Broges, ber sowohl feines Gegenftan= bes als auch wegen ber Person bes Sauptan= gefdulbigten bas größte Auffehen erregt, hat fich im Laufe ber vergangenen Woche vor bem Reiche. gericht in Leipzig abgespielt. Als Angeflagte figurieren ber in Dresben ansäffige polnische Schriftsteller v. Rraszewsti und ber ehemalige hauptmann in preugischen Dienften hentsch. Beibe find beschulbigt, burch verschiebene felb= ftanbige Sanblungen Lanbeeverrat begangen gu haben. Die Anklage behauptet , bag burch bie Bermittelung Rraszewsti's eine auf geheimen amtlichen Quellen beruhenbe Arbeit Bentich's uber ben Aufmarich refp. ben Gifenbahntrans= port ber beutschen Armee nach ber Bestgrenge in ben Besit ber frangofischen Regierung gelangt fei. Zwischen Rraezeweti und Bentich ftanb eine Mittelperson, ber "Schriftsteller" Abler in Wien, beffen gegenwärtiger Unfenthalt nicht befannt, ber aber jebenfalle Belaftungematerial gegen bie beiben Ungeschulbigten geliefert bat; benn bei ben Prozegatten befinden fich 23 Briefe, welche Hentsch an Abler gerichtet bat. Abler war ruffischer Agent; er wurde von bem fruberen ruffifden Militarattaché in Bien, General Feldmann, befolbet. Die Anklage legt nun bem Ungeschulbigten Sentich ferner gur Laft, an Abler zur Uebermittelung an Felbmann militarifde Inftruttionen und fonftige Gebeimniffe verraten gn haben. Darunter befinbet fich eine Arbeit über Berbeischaffung von Pferben in Rriegezeiten, ein Auszug aus bem Berichte über bie Befeftigungen bon Det und eine Cammlung technifder Beftimmungen für Befeftigungs-, Garnifons- und Artilleriearbeiten. Schließlich hat Benfc burch Bermittelung Ab= lers ber öfterreichifden Regierung Abidriften aus einem Inftruttionswert "die Berwendung bes Infanteriegewehrs" geliefert, wofür er 500 Matt erhielt. Der Angeflagte Bentich ift bei feiner gangen Berteidigung barauf fteben geblieben, baß er feine Arbeiten über militarifche Un= gelegenheiten aus Quellen geschöpft habe, die er nicht als ftaatsgeheim ansehen tonnte. Seine gugestandene Schuld bestebe barin, bag er einen Teil feiner militärischen Berichte an frembe Regie= rungen vertauft habe, er fei jeboch ber Meinung geweien , biefe batten folche Berichte auch un= fower auf anderem Wege erreichen tonnen. Die ihn ftart belafleten Briefe, welche er an Abler gefdrieben und in benen er meiftens um hobe Gelbfenbungen bittet, fucht er baburch zu ent= fraften , bag er fagt er habe Abler burch recht hohe Forberungen abschreden wollen; er hatte fich icon zu weit mit biefem eingelaffen und biefer ichidte auch Drobbriefe an ihn, wie an Rraegeweli. Letterer , baburch eingeschüchtert, hat jich recht anftanbige Summen abpressen lajfen - folieglich gelangte das Belaftungematerial aber bod in bie Sanbe ber Regierung. In bem Brogeffe wurden mehrere hochftebenbe Di= litars als Sachverftanbige barüber vernommen, ob die Arbeiten auf gebeim zu haltenden Quellen beruhen und ob ihre Breiegabe an frembe Regierungen bas Bohl bes Reiches gefährbe. In allen ben oben angeführten Fällen wurben beibe Fragen bejaht. Die Deffenlichkeit bes Ge= richteverfahrens murbe übrigens zeitweise aufge= hoben, wenn in ben Berhandlungen Sachen, bie gu ben "Staatsgeheimniffen" gablen, jur Sprache tamen.

Amtlice Radricten.

\* Am 16. Mai wurde von ber evangelischen Dberidulbehörbe

bie Ite Schulftelle in Pleibelebeim, Beg. Marbad, bem Schullehrer Gichel in Gel bingen Bez. Sall übertragen.

> Zagesübersicht. Dentidland. Buritembergifde Chronil.

Stuttgart ben 16. Dai. Seine Dajeftat ber Ronig ift beute frub balb funf Uhr niebft Gefolge mittelft Extraguge wieber bier eingetroffen. Der Gefunbheiteguftanb bes Ronigs ist im Allgemeinen befriedigend und es ist zu welche sich auf die Unterstellung der Hands der Zweck, ber mit dem Winterauf= lungsreisen ben unter ben Hausier= enthalte in Italien beabsichtigt war, bei Fort-

setzung ber immer noch gebotenen Schonung und Ruhe erreicht werben wirb.

Stuttgart. Am Freitag zersprang in ber Dettinger'schen Möbelfabrit ein Leimapparat, wobei burch Ausströmen bes Dampfes 4 bort beschäftigte Schreiner berbrüht wurben. Giner bon benfelben hat fdwere Berletungen.

Badnang ben 19. Mai. Die hiefigen Be= girteftiftungeratecollegien beichloffen letten Donnerstag ben Bau ber Friebhof= tapelle mit bem Boranichlag von 5800 D. auf bem in rafcher Beife neu hergestellten Teil bes Friedhofs. Wie wir icon fruber mitteilten, beträgt ber Baufonds biegu ca. 5000 Dt. aus Legaten u. f. w. Der Reft foll burch Opfer wie burch sonftige milbe Beitrage aufgebracht werben. Blane und Roftenvoranichlag fertigte herr Oberamtebaumeifter Sammerle.

- Den 7 Lehrlingen, welche bie theoretische Brufung bestanden haben, murbe, nachbem bie prattifche Brufung gleichfalls mit Erfolg burdgemacht murbe, vom Gewerbeschulratevorstand hrn. Stadtichultlleiß God ein beforativ febr bubides Lehrlingsprufungezeugnis jugeftellt.

- Geftern murbe und eine Erftlingefrucht völlig reife Erbbeeren, gepfludt am fog. Rogbutel burch bie Knaben bes Herrn Fabr. Abolff, überbracht.

- Bergangene Racht tobte ein furchtbares Sewitter mit heftigem Sturme, bem felbft fraftige Baume jum Opfer fielen.

\* Gin Gewitter, bas fic am letten Mitt: woch in verschiedenen Gegenben bes Landes ent= lub, fo in Smund , Crailsheim u. f. w. unt welches mit Sagel vermischt war, richtete laut Berichten an ben Ruchengewächsen Schaben an, bas Feld und bie Obstbaume blieben jeboch ver-

Cannftatt. Nach einem Erlag bes Ronigl. Ministeriums bes Jinnern ift bie Abhaltung bes landwirticaftl. Sauptfeftes in Cannftatt auf Samftag ben 27. Septbr. b. S. beftimmt. Das Programm für biefelbe wirb von ber Zentralftelle fur bie Landwirtschaft bebeutend erweitert ; von einer Rreis-Rindvichausftellung und ben Diftritte Bferbepramitrungen wird für bas Sahr 1884 Abstand genommen, bagegen wird eine Landes-Pferbeprämitrung am landwirtschaftl. Hauptfeste, sowie die Bergebung bermehrter und erhöhter Staatspreife fur Rind= vieh vorgeseben. Seine Majestat ber Ronig habe bereits bochft ihr Ericeinen am biesjährigen Sauptfeste huldvollft zugefagt.

& Großheppach ben 18. Mai. Seute Rad= mittag halb 4 Uhr wurde ber 10-11jabrige Cohn bes Weingartners G. Rury bier tot aus ber Rems herausgezogen. Gin Fall ber Unvorsichtigfeit beim Baben.

Berlin ben 17. Dai. Fürft Bismard ift beute nadmittag mit feinem Cobne Wilhelm nach Kriebricherube abgereift.

- Die Nachricht bestätigt fich, baß bie Reichs. regierung fich gur Ginführung ber beutichen Gefeggebung in Ungra Bequenna entichloffen

- In einem Antwortschreiben an bie San= beletammern, welche ben Reichetangler um feine Ginfprace gegen ben englisch = portugiesifchen Kongo = Bertrag ersucht hatten, erkennt Fürst Bismard bie Beschwerben als gerechtfertigt an und fagt, er habe ben beiben Regierungen icon ben abweichenben Standpunkt Deutschlands flar

\* Gine Samburger Gefellichaft hat famtliche bisher im englischen Befit befindlichen Aftien ber "Sanbels- und Plantagengesellichaft ber Subfee-Infeln" (Samoa-Infeln) erworben.

\* Der Chef ber Abmiralitat hat ber Geewarte in Samburg bie Berfügung zugeben laffen, bie Mitteilungen von täglichen 2B etter= vertunbigungen an bie Zeitungen bom 1. Juni ab ein zu stellen. (Scheinen biese Wetterprognosen selbst bem Abmiralitätschet zu unzuverlässig?)

Der Reichstag beschäftigte fich am 14. Mai mit bem Antrage ber Abgg. Baumbach unb Gen. wegen Aufhebung ber Beftimmungen ber Gewerbeordnungsnovelle vom 1. Juli v. J., welche sich auf bie Unterstellung ber Sand= Baragraphen und auf bie Befdrantungen

bes Kolportagehanbels beziehen. Es erhob fich uber biefen Antrag eine lange Dietuffion, in welcher seitens ber Berteibiger bes Antrages ausgeführt wurbe, bag biefe Bestimmungen eine Beleidigung und Berletjung bes gangen San= beleftandes enthielten , fich in teiner Beife bewahrt hatten und zu ben größten Bladereien burch untergeordnete Bolizeiorgane, namentlich im Königreich Sachsen geführt hatten. Die Gegner biefes Untrages beftritten biefe Ausführungen, namentlich ber Abg. v. Kleift=Retow trat leb= haft für die Aufrechterhaltung ber Beftimmungen, besonders bes Kolportagebuchhandels ein und auch Geheimerat Bobiter hielt bie Angriffe gegen bie Beftimmungen , fur ungerechtfertigt, inbem er besonders betonte, bag dieselben bagu bienten, ben Kaufmannestand von ichlechten und unfauberen Elementen freizuhalten. Cbenfo verwies er barauf, bag bie Bestimmungen über ben Rolportagebuchhandel gerade aus buchhandlerischen Kreisen gutgeheißen worben seien. Bei ber 216= ftimmung murbe ber Antrag Baumbach in na= mentlicher Abstimmung mit 144 gegen 122 Stim= men abgelehnt, worauf bas haus fich vertagte.

- 15. Mai. Die Abanderung zur Maß = und Gewichtsordnung wird in britter Lefung ohne Debatte genehmigt. — In britter Beratung ber Sprengstoffvorlage beans tragt Duntel zu § 8, nur biejenigen, welche wissentlich Sprengstoffe besitzen, und zwar mit Gefangnis, nicht mit Buchthaus ju bestrafen. Staatsfefretar Schelling halt ben außergewöhnlichen Rotftanben gegenüber auch außer= gewöhnliches Strafmaß fur geboten und bittet um Ablehnung. v. Minnigerobe halt eine bratonifche Gesetgebung ben Attentateversuchen gegenüber für notwendig. Bin bthorft ift fur ben erften Teil bes Untrage und municht als Strafminimum "Gefängnis nicht unter einem Jahr". b. Rarborff glaubt, baß ftrenge Strafen eine abichreckenbe Wirtung haben. -Der Untrag Mundel wird im erften Teil an= genommen, fo bag, wer wiffentlich Dynamit hat, mit Buchthaus bis zu 5 Jahren bestraft wird. Das Gefet wird barauf ein ft im mig angenommen. - Radite Gigung nach Pfingften. Der Prafibent erhalt bie Ermachtigung zur Anberaumung.

\* Die ruffifche Gefandtichaft am baurifden Doje, die vor zwei Sahren einging , ift wieber errichtet worben und ber frubere Bertreter, Graf Diten: Saden, wieberum jum ruffifden Gefanb= ten in Munchen ernannt worben.

Deftreich-Ungarn

Wien. Noch ift ber Ringtheaterbrand mit feinen graufigen Folgen in lebhafter Erinnerung und icon wieber wird ber Berluft eines ber berrlichften Mufentempel Wiens gemelbet : bas Stadttheater ift am Freitag nachmittag vollftan= big ein Raub ber Flammen geworben. Gludlicher= weise brach bas Weuer zwei Stunden vor Beginn ber Borftellung aus, fodaß wenigftens feine Menfchenleben bei bem Branbe gu ichaben getommen find. Wie es heißt, foll bas Feuer im Maler-Atelier bes Theaters ausgebrochen und burch Unvorsichtigfeit entstanben fein.

Lemberg ben 13. Mai. In letter Nacht wurde in Buczacz im belebtesten Teil bes Stabtchens ein fechefacher Raubmorb verübt. Bon einer gangen Familie murbe blos ein acht= jähriger Knabe gecettet.

Spanien.

\* Depefchen aus Madrid melben eine Reihe bon Attentaten gegen bie Gifenbabnen. Auf ber Babnlinie von Reus nach Tarragona murben Schienen weggenommen und in Ratalonien zwei Personen verhaftet, welche 36 Dynamit= patronen trugen. Ferner wird gemelbet, bag unter ben Rabern bes Wagens, in bem fich ber Ministerprafibent Canobas bel Caftillo befanb, eine Revolverpatrone explodiert fei, aber man legt biefem Borfall feinen ernften Charafter bei.

Großbritanien.

\* Berfucte Dynamit-Attentate fteben jest gerabezu auf ber Tagesorbnung. Unterhalb ber Mauer bes foniglichen Arfenals in Monlmich wurbe wieber eine Binnbuchfe mit 40 Spreng= tapfeln, wie fie gur Entzunbung von Dynamit

#### Rukland.

\* Bu ber anläglich ber Großjährigkeitserflarung des Grokfürsten-Thronfolgers am Sonntag ben 18. b. im Winterpolais zu Betersburg ftattgehabten Beeibigung beffelben mußten laut Hofanfage bas biplomatische Korps, die Staatswurdentrager, die Generalität und bie Offiziers= forps erscheinen. Am 19. Mai empfing ber Großfürst-Thronfolger im Anitschtow-Balais bie Gratulationen bes biplomatischen Korps und fand fobann im Winterpalais Balatafel ftatt.

Betersburg ben 17. Mai Der Bring Bilbelm mit Getolge ift um 5 Ubr 55 M. wobl= behalten hier angekommen. Um Babnbofe em= pfangen von ben Großfürsten und ben Spigen ber Behörden und bem Personal ber beutschen Botschaft. Die Begrugung mar febr berglich. En Begleitung bes Grokfürften Blabimir im Winterpalais angelangt, ward Wilhelm baselbst vom Raiser empfangen, herzlichst begrußt und in seine Apartements geleitet, wo ber Bring ben Befuch fämtlicher anwesenben Grokfürsten em= rfing. Balb barauf begab fich ber Bring gur Kamilientafel ins Anitschkoff Balais, wo bie Raiferin mit ben Großfürstinnen versammelt waren. Den Ehrendienst beim Bringen hat ber Beneralmajor Graf Lambsborf, die Orbonnanzen stellt bas Petersburger Grenabier = Regiment Konig Friedrich Wilhelm. Schweinit, Werber und Bismarck waren bem Prinzen bis Gatichina entgegengefahren.

#### Bom Drient.

\* Aus bem Suban liegen neuere Rachrice= ten von Belang nicht vor : Deman Diama läßt wieder von sich boren. Er hat mehrere ben Englandern befreundeten Stamme angegrif= fen und ihnen ihr Bieh abgenommen.

\* Der Mahdismus, fagt bie Times, scheint ansteckend zu sein. In Bothara ift ein anderer Mahdi, Namens Mahomed Abdallah Ben Oman erstanden. Er hat den Titel "Refrid" ange= nommen und an ben Gultan einen langen Brief gerichtet, in welchem er ihn aufforbert, bas grune Banner bes Propheten zu entfalten und bie Ungläubigen zu vernichten.

# Durch's Loos.\*)

Eine ichmat. Geschichte von Sermann Bacmeifter.

"Die Kravatte sitzt untabelhaft. Der goldgesstickte Kragen Deines Uniformsrocks läßt sich gang icon umlegen. Salte nur ben Ropf ein wenig in die Hobe!"

Also sprach die Frau Oberamtmann zu ih= rem vor bem großen Spiegel in ber Bobnftube ftebenben Gemahl, mabrend fie bamit beschäftigt war, ihm ben königsblauen Frad zuzuknöpfen.

Das ging freilich ein wenig berb. Der Fract war schon vor vielen Jahren angefertigt worben, bamals, als ber Bezirfsbeamte fich noch einer etwas ichlankeren Statur erfreute.

Mit ber Zeit hatte ber gute Mann an Korperumfang erheblich zugenommen. Solches zeigte fich auch jest, als Johanna, seine zwanzigjährige Tochter, ein febr bubiches Mabchen, mit bem gu ber Uniform gehörigen preußischen Sut und bem in golbburchwirfter Ruppel stedenben Degen ein= trat, um ber Mutter beim Umschnallen ber lets= teren behilflich zu fein.

Gine fleine Brobe am Abende gubor hatte nemlich gezeigt, bag es ber vereinigten Anftreng= ungen von Bater, Mutter und Tochter beburfe, um bes Bezirksbeamten Leib in ben Degengurt einzupreffen.

\*) Unberechtigter Rachbrud verboten.

Letteres Wort war hier wohl ber passenbste Ausbrud - foldes bezeugten auch bie Grimaf= fen, welche ber Oberamtmann schnitt, als bie Frau an feiner rechten und die Tochter an feis ner linken Sufte berumbantierten, beibe eifrigft befliffen, ben Degengurt enger zu ichnuren.

Der Oberamtmann felbst madte verzweifelte Unftrengungen, ben Gurt vorne ju ichliegen. Endlich schnappte ber Saden ein und eine tiefe, mit Ginem Male rings um bas blaue Tuch fich ziehende Kalte bewies, bag ber umgeschnallte Degen eine "einschneibenbe" Wirtung auf seinen Trager aueubte.

"Gott Lob! Es hat sich" — sprach ber Ober= amtmann, sower auffeufzend. "Reiche mir noch ben Sut, Johanna!" fügte er bingu.

Die Tochter bot ibm benselben. Er sette ibn auf und beschaute sich bann wohlgefällig von allen Seiten im Spiegel.

"Jest tann's meinethalben losgeben" fprach er, "und nun beeilt Guch, bag 36r Guch gleichfalls fertig macht. Es ift 8 Uhr. In einer starten halben Stunde muffen wir auf bem Rathause oben sein. Auf 9 Uhr ist die Ankunft bes Ronigs angesagt und Seine Majestat, ich weiß bas aus anderer Beranlaffung, ift fehr

Mutter und Tochter verließen bas Zimmer; ber Oberamtmann aber ging, nachbem er feine weißen Sanbichube angezogen hatte, bebachtig in bem Gemach auf und ab.

Bon Zeit zu Zeit blieb er bor bem großen Spiegel fteben und machte einen tiefen Budling in benfelben binein. Dabei wollte er fich überzeugen, ob die Berbeugungen, welche er Seiner Majestat im Laufe ber nachsten Stunden zu maden aesonnen und vervflichtet war, wohl auch die Probe auf die Untabelhaftigkeit bestehen

Warum bas Staatsoberhaupt in ber Ober= amtsstadt erwartet wurde, bas hatte selbstver= ständlich seinen besonderen Grund.

heute nemlich — man schrieb ben ersten Tag bes Wonnemonats - follte im großen Rathausfaale die Gewerbeausstellung, von welcher man icon seit Monaten in Stadt und Land sprach, feierlich eröffnet werben.

Der Ronig hatte eine feitens ber Bater ber Stadt an ihn hiezu ergangene Ginladung huld= voll angenommen.

Und nun hatten wieberum bie Bewohner von Stadt u. Land fattsam Belegenheit, bewundernb "bie Früchte anzuschauen, welche ber unermubliche Kleiß ber Gewerbetreibenben in ber Oberamtsstadt und ben zu ihr gehörigen Ortschaften zu zeitigen verstand."

Diefen Sat enthielt bie Dentichrift, welche ein halbes Sahr zuvor die verschiedenen Hand= werkerobergunftmeifter ber Stabt an bas Mini= sterium zu bem Zwecke, bie Genehmigung ber Gewerbe-Ausstellung zu erlangen, eingereicht

Damals, vor beinabe einem halben Sahrhun= bert, ba die Industrie in schwäbischen Landen noch in ben Kinderschuhen stedte und bas starre Bunftwesen einer Ginigung ber Bertreter ber einzelnen ftreng fur fich abgeschloffenen Gewerbe gewaltige Schwierigfeiten entgegenftellte, mar eine Gewerbeausstellung ichon ein Ereignis zu nennen. (Fortsetzung folgt.)

# Berschiedenes.

\* Die gegenwärtige Stärke bes beutiden Bolles. Rach ber Bollszählung vom 1. Dez. 1880 gab es im Deutschen Reiche 45,234,000 Einwohner; die Zunahme von 1875-1880 betrug pro Jahr rund 500,000 Köpfe. Für bie Zeit vom 1. Dez. 1880 bis 1. April 1883 wird die Bevölkerungszunahme im Deutschen Reiche nur auf ungefahr 900,000 geschatt wer= ben können, ba ber Geburtenüberschuß geringer, bie überfeeische Muswanderung aber ftarter ge= wesen ist, als von 1875-80. Demnach murbe jest bie Volksmenge im Deutschen Reiche unge= fahr 46,140,000 Röpfe betragen. Bon biefen bekennen fich 3,140,000 zu einer anbern Muttersprache, als ber beutichen, nämlich 2,460,000 Bolen , 140,000 Litthauer , 60,000 Tichechen, 140,000 Danen, 220,000 Franzosen und Wal-

Ionen und 120,000 Benben. Die Rabl ber Deut= iden im Deutschen Reiche murbe mithin gegen= wartig rund 43,000,000 betragen. In Cieleis thanien lebten nach ber letten Zählung vom 31. Dezember 1880 8,008,000, in Eransleithanien 1,880,000 Deutsche. Man wird beshalb kaum irren wenn man bie Bahl bes beutschen Boltes in gang Defterreich-Ungarn auf reichlich 10000000 veranschlagt. In ber Schweiz sprechen über 2,000,000 ber Bewohner beutich, in Rugland 1,000,000. Im Großherzegtum Luxemburg und bem angrenzenben belgischen Bezirte Arlon mobnen gegen 250,000 Deutsche, in Rumanien und in ben Staaten ber Baltanhalbinfel etwa 50,000, in Italien und zwar in ben beutschen Gemeinben am Subabhange bes Monte Rosa und im Tosathale, wie auch in den tredeci communi. den sette communi und den Dorfern Timan. Sauris-Zahro und Sappada-Bladen reben beute noch etwa 15,000 Bewohner einen beutschen Dialett. Rechnet man nun noch bie gablreichen Deutschen in ben größeren Stabten Großbritaniens, Frankreiche, Hollande, ber ftanbinavifchen Staaten u. f. w. bingu, so ergiebt sich für gang Europa eine Zahl von  $56\frac{1}{2}$ —57,000,000 Deut= fchen. In ben Bereinigten Staaten und im bri= tischen Nordamerika werben bie beutsch sprechen= ben Bewohner ichwerlich weniger als 8.000.000 ftart fein: in Gubbrafilien reben 150,000 beutfch, in Auftralien gegen 200,000, im Rapland etwa 10.000. Werben nun auch noch bie Deutschen in Betracht gezogen, bie in fleinerer Rabl fast über alle Lanber ber Erbe gerftreut find, fo wirb bie Unnahme ber Wahrheit fehr nabe fommen, baß gegenwärtig 65-66,000,000 Menschen, alfo ber 22. Teil ber gesamten Bevolterung ber Erbe. sich ber beutschen Sprache als Umgangesprache bebienen. Diese Rahl wurde fich um reichlich 7,000,000 erhöhen, wenn man, wie es R. Bodh in seinem Werke: "Der beutschen Boltszahl und Sprachgebiet in ben europäischen Staaten, Berlin 1869" gethan hat, die Hollander und bie Blamen in Belgien und ben nörblichften Teilen Frankreichs bem beutschen Sprachstamme gugab= len wollte. Die Deutschen bilben also nabezu Die Salfte ber gesamten germanischen Bolferwelt.

Berlin. Gine Betition um Befdrantung bes Rlavierspiels foll bemnächst bier in Umlauf gesett werben. Inhalts berfelben foll bas königliche Prasibium ersucht werben, burch eine Berordnung fur bie Stadt Berlin bie Uebungoftunden auf eine bestimmte Beit zu beichränken, weil jebe geistige Arbeit benachbarter Bewohner durch das ewige Geklimper in uner= träglicher Weise beeinträchtigt wird.

#### Fruchtpreise.

Winnenden den 14. Mai 1884.

mittel. nieberft. Rernen - M. - Pf. 9 M. 54 Pf. - M. - Pf. Dintel 7 M. 20 Bf. 7 M. 14 Bf. 7 M. 07 \$1. Haber 7 M. 39 Pf. 7 M. 32 Pf. 7 M. 26 Ac. Gemischt — M. — Pf. 8 M. 60 Pf. — M. — Pf.

Ferner per Simri: Gerfte 2 DR. 30 Bit. Roggen 2 M. 90 Pf. Waizen 3 M. 60 21. Aderbobnen 2 M. 90 Bf. Erbfen 5 M. - Af. Linsen 6 M. — Pf. Welschtorn 2 M. 90 Ar Kartoffeln - D. 90 Pf. 1 Pfb. Butter 82 Pf 1 Bb. Strob 40 Pf. 1 Ctr. Hen 2 M. 50 Pf

Frankfurter Goldkur	vom 17. Mai. Mart Bf.				
20 Frankenstude		. 1	6 20-	-23	
Dollars in Gold			4 18-	-22	
Russische Imperials	•		6 73-		
Englische Souvereigns .	,	. 2	0 33-	-38	

#### Gottesdienfte der Barocie Badnang:

am himmelfahrtsfest den 22. Mai Bormittage Bredigt: Berr Detan Raldreutec. Nachmittage Bredigt: herr helfer Stahleder.

#### Geftorben

ben 16. b. Mte.: Chriftiane Bot, Witme. 69 Jahre alt.

ben 19. b. Mts: Johann Heinrich Fren, 80 Jahre alt, an Wassersucht. Beerdigung am Dienstag ben 20. b. Die., Nachmittage 2 Ubr. mit Kußbegleitung.

# er Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Kezirk Backnang.

Nr. 61.

Donnerstag ben 22. Mai 1884.

53. Jahra.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Campag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliesert: in der Stadt Bacnang 1 Mt. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Bacnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bertebr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginradungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile ober deren Raumt für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Bacnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entsernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

#### Bestellungen auf ben Murrthalboten mit Unterhaltungsblatt

auf den Monat Juni

nebmen alle R. Boftamter und Boftboten entgegen. Die Redaktion des Murrthalboten.

Amtliche Befanntmachungen.



Revier Unterweissach. Stamm= und Brenn= Holz-Verkanf.

Um Donnerstag den 29. Mai, Morgens 9 Uhr im Lamm in Unterweiffach aus hinterer Springstein , Steinriegel , Dofenhau Abth. Rleiner Gee und aus Beiningerst

stein	:									
96	Navelb!	olzſtä	mme		1.	Classe	mit	300,9	96	Fm.
107	" "	•			2.	11	"	187,2		"
77	"				3.	"	,,	87,8		,,
127	,,	*	,		4.	"	,,	71,2		,,
54	,,				5.	,,	,,	13,5	4	"
95	Stück	bto.	Eägl	þolz	ı.	"	,,	149,0	0	,,
<b>7</b> 0	"	11	H		2.	"	,,	68,4		,,
<b>4</b> 9	" "	,,	"		3.	"	"	38,9		,,
ກາເຂີ	Serren	hälzle	• 1	Giche	•	nit A	50	2m	2	Oink

Ferner aus herrentolijle: 1 Ciche mit 0,59 &m., 3 Linden 1,55 &m., taglich fann man eine gruidliche Reinigung feines Rorpers berbeifuhren und bie-1 Grie 0,37 &m. Rm. : 2 eichen Anbruch , 4 buchene Scheiter, 32 bto. Brugel, burch einem heer von Rrantheiten vorbeugen, welche burch Störungen im Ernab-2 erlene und 8 lindene Brugel.

Busammentunft Nachmittage 21/2 Uhr im Schlag.

# Berkauf eines Rotgerberei-Anwesens.

Das in ber Kontursmaffe bes Chriftian Gottlob Ruoff. Rotgerbers bier porbandene Rotgerberei=Unmefen mit Bu= gebor in ber untern Au,

Brandverf .= Unichl. 8180 D. Gerichtlicher Unichlag 7000 M.

Montag den 26. d. M., nachmittags 3 Uhr,

auf biefigem Rathaus zur öffentlichen Berfteigerung, wozu Liebhaber mit bem Bemerten eingeladen werben, bag ju Mufftreicheverhandlung ein tüchtiger Burge mitzubringen ift und bei einem annehm= baren Angebot ber Buichlag alebald er= folgen tann.

Den 6. Mai 1884. Rontureverwalter: Ratsidreiber Rugler.

Murrhardt.

#### Jahrnisversteigerung. 3m Bege ber 3mangevollstredung vertauft ber Gerichtsvollzieher gegen bare

Bezahlung am Freitag ben 23. Mai.



1 Stierle, 2 Schweine, 8 Gn: ten, etwas Futter und Rartoffel.

Ferner: 3 Bagen , 3 Schlitten, Futterschneidmaschine, 15 Stud eichene 29' lang, 2' im Durchmeffer Bobfeiten, 6 Saffer im Gehalt von 250 bis 1100 Liter, ca. 6 Gimer Moft, 1 Mostpresse mit Bergeltrog, 1 Schnapp: moju Liebhaber eingeladen werden.

tarren, 1 paar halbjoch, 1 ganges Joch, ca. 13 Ctr. fcmarzen Staub und 6 Retten. Biegu merben Liebhaber eine geladen.

Bufammentunft bei der Dlüble in Bordermeftermurr.

#### Murrhardt. Jutterversteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollftredung vertauft ber Gerichtsvollzieher gegen bare

Samftag ben 24. Mai, nachmittage 2 Uhr Ca. 800 Ctr. Ben & Dehmb. Liebhaber werben biegu eingeladen. Busammentunft im Rathaus.

> Mittelschönthal. Dberamts Badnang.



Gidenstamm= holz, für Wagner 2c. ge= eignet; ferner

Ca. 36 Stück

eichene Brügel vertaufe ich Montag ben 26. Mai, vormittags 10 Uhr, gegen Bargablung. Ludwig Gifenmann.

Stifts grundhof. Sottlob Bolzwarth verkauft

am Samftag ben 24. Mai, vormittaas 10 Ubr.

#### Stuttgart 2 Leonhardsplat 2. Neumann's größtes Magazin eleganter Gerren- & Knabenkleider 1 eleganten Joppen-Anzug 1 eleganten Rock Anzug 1 eleganten Anaben:Anzug 1 Euch: ober Butstin-Bofe 1 eleganten Valetot l elegante Joppe ober Nock 1 feinen Bochzeits:Anzug 1 Confirmanden Anzug von 12 M. an Ferner Schlafrode, Sofen & Westen, Arbeits: Dofen ju ftaunend billigen Breifen. S. Reumann.

Mit sechs Pfennigen

Stuttgart. 2 Leonhardsplat 2.

rungs: und Berdauungsleben bervorgerufen werben. Wir meinen bie Unwendung ber Apotheter R. Brandt's Schweizerpillen als Reinigungscur. Erbaltlich in

Unfertigung nach Daag.

9 Tage.



Mit ben neuen Schnelldampfern des

Morddeutschen Lloyd tann man die Reise

von Bremen nach Amerika in 9 Tagen.

machen. Raberes bei Dem Baupt:Agenten Johs. Rominger. Stuttaart,

ind beffen Agenten: Louis Sochel, Badnang. August Seeger, Murrhardt. C. F. Rettich, Busteuroth. Julius Find, Winnenden.

#### Ein weit verbreitetes Kukleiden

ft ber fog. Galgfluß. Gegen biefes be= 2 Rilo weifes Brob Schwerliche Leiden, sowie gegen trodene 2 Kilo fcmary Brob und naffe Flechten und fonstige Dunden 500 Gramm Dofenfleifd und Geschwüre jeber Art bat sich bas Schrader'sche Pflafter (Indian: Bflaster) von Apoth. J. Schraber, Feuerbach, als vorzuglichstes Seil- und Linberunge-Dittel feit Jahren bemahrt. Bag. M. 3. Durch Die Apotheten ju be- 2 Stud Gier

Oberweißach. Gine großträchtige Kalbel,

Erftling , Simmenthaler Rotidet, bat zu vertaufen Gottlieb Stelzer.

Rell. 30 Ctr.

Rubler.

Großafpach. Ginen neuen Auhwagen

mit eifernen Aren vertauft Schmidmeifter Guerle.

Badnang. Guße u. geftanbene ist fortwährend zu baben bei

Frau Bandel, wohnhaft bei Shuhmacher Langbein.

Badnang. Den Gras=Ertraa von 1/2 Morgen Garten verfauft Gustav Stelzer.

Biftualien. Preife

Ralbfleisch Schweineffeifd Rubfleisch Schweineschmalz 84-90 Butter

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.